

Steig

Stellenweise von «Maggi»-Geruch begleitet, führt die Etappe über einen historischen Verkehrsweg und zum Mittelpunkt des Kantons Zürich. Die beste Aussicht hat man vom Turm der Kirche in Brütten, dem Wahrzeichen des Dorfes.

Distanz	8.1 km
bergauf	300 m
bergab	160 m
Wanderzeit	2h 15min
Wanderzeit Gegenrichtung	2h

Rumstal

Rund um das Rumstal verstecken sich verborgene Schätze: ein Amphibien-Weiherr, ein Kulturort mit Sommerbistro samt lässlichen Garten und eine Klosterruine mit Picknickplatz. Im Euelwies kann man bei einem lokalen Bier darüber nachdenken, ob Winterthur tatsächlich einen See braucht.

Distanz	11.3 km
bergauf	240 m
bergab	430 m
Wanderzeit	3h
Wanderzeit Gegenrichtung	3h 15 min

Taggenberg

Die Nutzung der Natur durch den Menschen ist vielfältig: Aus Wind, Wasser und Klärschlamm macht er Ökostrom und Biogas, die Tössauen werden zum Landschaftspark und der Schützenweiherr wird für Modellschiffe – und bei eisigen Temperaturen zum Schlittschuhlaufen – benutzt.

Distanz	12.3 km
bergauf	170 m
bergab	130 m
Wanderzeit	3h
Wanderzeit Gegenrichtung	3h

Lindberg

Wer Ruhe sucht ist auf dem Friedhof am Waldrand am richtigen Ort; er gilt wegen seiner Architektur und der Nähe zur Natur als einer der schönsten der Schweiz. Dagegen bietet sich der kleine Wald beim Forenberg mit den Sportplätzen und Feuerstellen für Familien an.

Distanz	3.7 km
bergauf	70 m
bergab	80 m
Wanderzeit	1h
Wanderzeit Gegenrichtung	1h

Mörsburg

Wer dem Trampelpfad hinauf zur Mörsburg folgt, fühlt sich in eine vergangene Zeit zurückversetzt. Feuerstelle, Magerwiese und Bienehotel laden zur Rast ein. Bei der Mörsburg warten ein Ritterturn und das Restaurant Schlosshald.

Distanz	8.3 km
bergauf	190 m
bergab	170 m
Wanderzeit	2h 15 min
Wanderzeit Gegenrichtung	2h 15 min

Hegmatten

Der Weg führt über weitläufige Äcker und Felder. Fast lautlos gleiten Segelflieger durch die Luft, ein Bach fließt ruhig neben dem Weg und wird später von der Eulach verschluckt. Auf dem früheren «Stinkberg», an dessen Fuss sich heute die Deponie Riet befindet, wird der Wanderer mit einer Panoramaaussicht belohnt.

Distanz	8.3 km
bergauf	80 m
bergab	90 m
Wanderzeit	2h
Wanderzeit Gegenrichtung	2h

Hegiberg

Die Grenzen zwischen Stadt und Landschaft sind fließend: Auf dem ehemaligen Sulzerareal Oberwinterthur entsteht ein zweites urbanes Zentrum mit grosszügigen Grünflächen, wie dem Eulachpark. Im ländlichen Tolhusen werden die Eier im Automaten verkauft und die lauschigen Naturschutzweier sind verkappte Stauseen.

Distanz	6.5 km
bergauf	170 m
bergab	60 m
Wanderzeit	1h 45 min
Wanderzeit Gegenrichtung	1h 30 min

Hulmen

Die Bergetappe am Hulmen, dem höchsten Berg Winterthurs, ist auch eine Reise in die «gute alte Zeit»: Die selbsternannte Republik Ricketwil ist Landidylle pur und der Weiler Eidberg sieht noch fast so aus wie vor 200 Jahren.

Distanz	5.2 km
bergauf	150 m
bergab	130 m
Wanderzeit	1h 30 min
Wanderzeit Gegenrichtung	1h 30 min

Sässel

Der Höhenweg auf dem Sässel besticht mit seiner 360° Panoramaaussicht. Von der Bank neben der 150 Jahre alten Linde sieht man bis in die Glarner Alpen. Im Tal bei Sennhof zeugen zwei Kohlelöcher und ein Bahnhof vom Aufschwung des Tössals zu einer der bedeutendsten Industrie-Regionen der Schweiz.

Distanz	3.8 km
bergauf	230 m
bergab	150 m
Wanderzeit	1h
Wanderzeit Gegenrichtung	1h 15 min

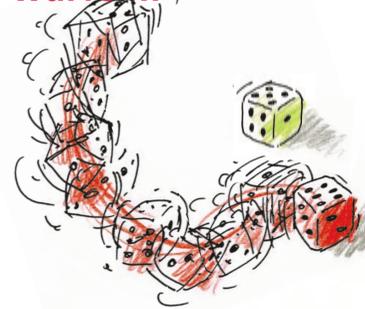
Leisental

Das Leisental, auch Linsental genannt, speist die Stadt mit hochwertigem Trinkwasser, bietet ein Zuhause für «Glöggli-frösche» und Staudenzucht für Dahleingeliebte im Sommer. An den Enden der Etappe stehen die Spinnerrei Bühler und die ehemalige Maggi-Fabrik als Wahrzeichen der industriellen Blütezeit der Region.

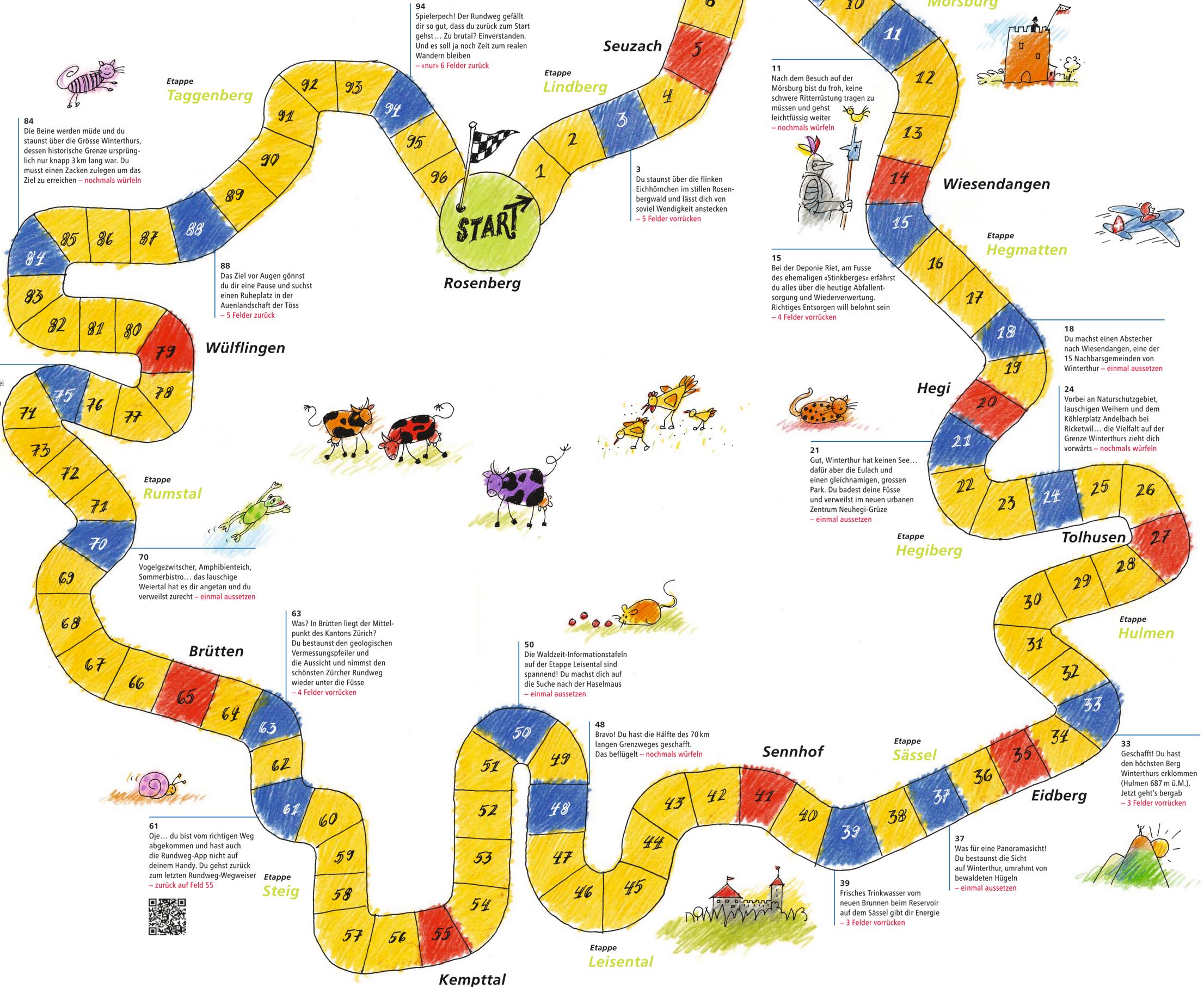
Distanz	9.3 km
bergauf	230 m
bergab	250 m
Wanderzeit	2h 30 min
Wanderzeit Gegenrichtung	2h 30 min



Einmal rund um Winterthur würfeln!



Rundweg Winterthur



84 Die Beine werden müde und du staunst über die Grösse Winterthurs, dessen historische Grenze ursprünglich nur knapp 3 km lang war. Du musst einen Zacken zulegen um das Ziel zu erreichen – **nochmals würfeln**

88 Das Ziel vor Augen gönnt du dir eine Pause und suchst einen Ruheplatz in der Auenlandschaft der Töss – **5 Felder zurück**

75 Das Picknick bei den Kloster-ruinen auf dem Beerenberg hat dir neue Kraft gegeben – **3 Felder vorrücken**

70 Vogelgezweitscher, Amphibienteich, Sommerbistro... das lauschige Weiertal hat es dir angetan und du verweilst zurecht – **einmal aussetzen**

63 Was? In Brütten liegt der Mittelpunkt des Kantons Zürich? Du bestaunst den geologischen Vermessungspfeiler und die Aussicht und nimmst den schönsten Zürcher Rundweg wieder unter die Füsse – **4 Felder vorrücken**

61 Oje... du bist vom richtigen Weg abgekommen und hast auch die Rundweg-App nicht auf deinem Handy. Du gehst zurück zum letzten Rundweg-Wegweiser – **zurück auf Feld 55**



50 Die Waldzeit-Informationstafeln auf der Etappe Leisental sind spannend! Du machst dich auf die Suche nach der Haselmaus – **einmal aussetzen**

48 Bravo! Du hast die Hälfte des 70 km langen Grenzweges geschafft. Das beflügelt – **nochmals würfeln**

39 Frisches Trinkwasser vom neuen Brunnen beim Reservoir auf dem Sässel gibt dir Energie – **3 Felder vorrücken**

37 Was für eine Panoramansicht! Du bestaunst die Sicht auf Winterthur, umrahmt von bewaldeten Hügeln – **einmal aussetzen**

33 Geschafft! Du hast den höchsten Berg Winterthurs erklommen (Hulmen 687 m ü.M.). Jetzt geht's bergab – **3 Felder vorrücken**

15 Bei der Deponie Riet, am Fusse des ehemaligen «Stinkberges» erfährst du alles über die heutige Abfallentsorgung und Wiederverwertung. Richtiges Entsorgen wird belohnt sein – **4 Felder vorrücken**

18 Du machst einen Abstecher nach Wiesendangen, eine der 15 Nachbargemeinden von Winterthur – **einmal aussetzen**

24 Vorbei an Naturschutzgebiet, lauschigen Weihern und dem Köhlerplatz Adelbach bei Ricketwil... die Vielfalt auf der Grenze Winterthurs zieht dich vorwärts – **nochmals würfeln**

21 Gut, Winterthur hat keinen See... dafür aber die Eulach und einen gleichnamigen, grossen Park. Du badest deine Füsse und verweilst im neuen urbanen Zentrum Neuhegi-Grüze – **einmal aussetzen**

11 Nach dem Besuch auf der Mörsburg bist du froh, keine schwere Ritterrüstung tragen zu müssen und gehst leichtfüssig weiter – **nochmals würfeln**

3 Du staunst über die flinken Eichhörnchen im stillen Rosenbergwald und lässt dich von soviel Wendigkeit anstecken – **5 Felder vorrücken**

7 Es liegen 70 km Grenzwanderung vor dir und du bist ohne Trinkflasche und geeignetes Schuhwerk unterwegs... – **zurück zum Start, bitte.**

94 Spielerpech! Der Rundweg gefällt dir so gut, dass du zurück zum Start gehst... Zu brutal? Einverstanden. Und es soll ja noch Zeit zum realen Wandern bleiben – **nur 6 Felder zurück**

9 Das Ökogegebiet beim Reservoir Grundhof lädt zum Entdecken ein. Du bestaunst das grosse Wildbienenhotel mit freien und besetzten «Zimmern» – **einmal aussetzen.**

